Sommernacht im Oslo-Fjord

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 33

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-755919

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

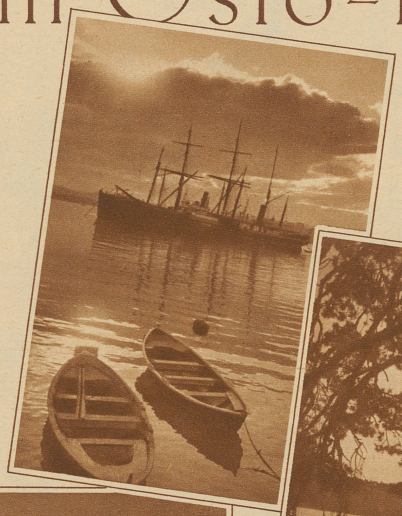
Aus der ungarischen Puszta: Pferdeherden werden zur Tränke getrieben

Sommernacht im Oslo-Fjord

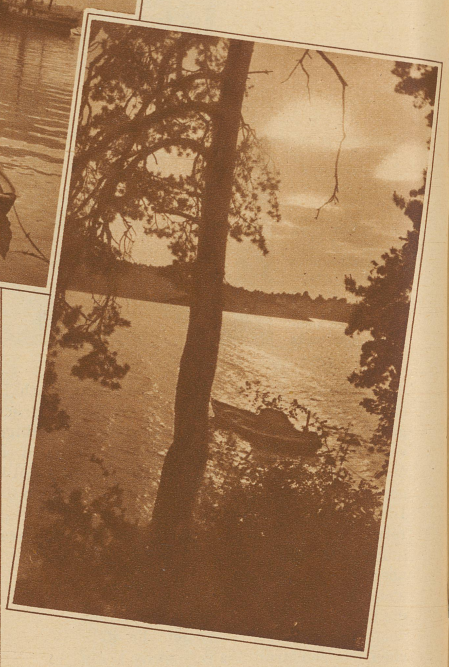
STOCKHOLM ist die nördlichste Weltstadt. Um seine modernen Geschäftshäuser inmitten einer herrlichen Natur weht der Atem des fieberhaft tätigen Europas. Und dennoch herrscht hier eine friedliche Atmosphäre gemilderter Gegensätze. In der Hauptstadt des angrenzenden Norwegens, in Oslo, fühlt man sich am Rande unseres Kontinents, im Vorhof des Nordens. Der Reisende wird unverhofft von idyllischen Stimmungen gepackt, am mächtigsten, wenn in den Sommernächten die Gewässer um Oslo in märchenhaftem Glanze schimmern. Befreit von aller Schwere gibt sich der Mensch dem friedvollen Zauber der nächtlichen Natur hin, der fremde Gast wie der Einheimische.

Der Großstädter mag überall auf der Erde sein kleines Ich in sommerlichen Nächten mit der Natur verbunden fühlen. Doch ein Besonderes ist es mit den Sommernächten im Oslo-Fjord. In dem Gesicht der Erde mit seinen tausend Landschaftsbildern nimmt Oslos nächtliches Szenarium ein köstliches Teilstück ein. Du fliehst die lähmenden Lüfte, das blendende Farbenspiel südlicher Zonen. Du träumst von Innigkeit, von blonden Frauen, du liebst klare Lüfte, scheuest nicht das Herbe. — In einer Sommernacht im Oslo-Fjord wird dir alles zuteil.

Axelrod.



Im weichen Mondlicht durchbrechen auch die Masten eines im Hafen liegenden Seglers nicht die idyllische Stimmung



In den Sommernächten schimmern die Gewässer um Oslo in märchenhaftem Glanze

Geheimnisvoll wie das Schiff des «Fliegenden Holländers» liegt der Segler im nächtlichen Fjord verankert